

### **Arbeitsplatzqualität: Vergleichende Perspektiven auf Basis von EU-Indikatoren**

*Christine Erhel, Mathilde Guergoat-Larivière*

Indikatoren zur Arbeitsplatzqualität sind sowohl auf europäischer (EU) als auch internationaler Ebene (ILO) entwickelt worden. Die meisten Indikatoren basieren auf einem multidimensionalen Ansatz zur Erfassung der Arbeitsplatzqualität. Neben ihrer Nützlichkeit für die Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik liefern sie einen neuen Bezugsrahmen für vergleichende Analysen der Arbeitsmärkte. Die Analysen können einerseits auf einem umfangreichen Indikatorset beruhen, andererseits sind auch künstliche Indices nützlich, um Entwicklungen der Arbeitsplatzqualität zu verfolgen. Unsere empirischen Ergebnisse zeigen für die EU zwischen 1995 und 2006 eine (gewisse) Heterogenität zwischen den einzelnen europäischen Ländern. Diese ist auf unterschiedliche Perspektiven bezüglich der Arbeitsplatzqualität sowie auf einige gegenläufige Trends in den letzten Jahren zurückzuführen.

### **Job quality: A comparative perspective on the basis of EU indicators**

Job quality indicators have been developed in the EU as well as at the international level by the ILO. Most of these indicators rely on a multidimensional approach of job quality. Apart from their usefulness in terms of economic and labour market policy, they provide a new framework for comparative analysis of labour markets. The analysis can be based on a large set of indicators, but also on synthetic indexes that are useful to study trends in job quality. Our empirical results for the EU between 1995 and 2006 show the heterogeneity of European countries according to a job quality perspective, and some contradictory trends over the last years.